

Bericht der Westfalenpost, 07.07.2023

CDU Brilon besucht die „First Responder“

Politiker würdigen Arbeit
der Ersthelfer in Madfeld
und Radlinghausen

Madfeld/Radlinghausen. Die „First Responder“ leisten wichtige Arbeit in und um Madfeld und Radlinghausen: In durchschnittlich viereinhalb Minuten sind sie bei Notfällen vor Ort und damit (lebens-) wichtige Minuten schneller als Rettungswagen und Notarzt. Die CDU Brilon besuchte daher die First Responder an ihrem derzeitigen Standort im alten Feuerwehrhaus in Madfeld. Bereits seit September 2005 gibt es die ehrenamtlichen Ersthelfer und Ersthelferinnen. Sie werden alarmiert, wenn auch ein Notarzt alarmiert wurde, beispielsweise bei Notfällen durch Herzinfarkten und andere Auslöser.

Derzeit sind 20 Ersthelfer aktiv. Trotz der bürokratischen und rechtlichen Hürden, denen sich die Ehrenamtler leider auch ausgesetzt sehen, arbeiten sie sehr erfolgreich. In den vergangenen 18 Jahren hatten sie bereits 388 Einsätze. Sie finanzieren sich ausschließlich über Spenden und die Mitgliedsbeiträge der 140 Mitglieder. Aus diesem Anlass: Interessierte können Mitglied werden und die Arbeit der First Responder ab 12 Euro im Jahr unterstützen.

Demnächst ziehen die First Responder wie auch die Feuerwehr in das neue Haus in Madfeld um. Auch das neue Feuerwehr besichtigten die Vertreter der CDU Brilon und freuen sich mit und für Madfeld über dieses moderne Gerätehaus.



Die CDU Brilon schaut sich die Arbeit der First Responder an.